

Presseinformation

29. November 2022

Tourismuspreis Niederösterreich 2022

Sieger-Projekte in drei Kategorien und Publikumspreis gekürt

Gestern fand die Preisverleihung für den Tourismuspreis Niederösterreich 2022 in den Kasematten in Wiener Neustadt statt. Im feierlichen Rahmen wurden die Sieger-Projekte aus insgesamt elf Nominierten verkündet. Den Tourismuspreis in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ erhielt das Projekt „Mobilität Semmering/Rax“ vom Tourismusverband Semmering-Rax-Schneeberg. In der Kategorie Digitalisierung ging das Weltnaturerbezentrum „Haus der Wildnis“ als Sieger hervor. Über die Auszeichnung „Touristisches Gesamterlebnis“ freuten sich die Kittenberger Erlebnisgärten & Chalets am Gartensee. Das Publikums-Voting gewann das „MOMENT Litschau“ und erhielt damit den Publikumspreis.

Die Verleihung wurde – so wie der Tourismuspreis Niederösterreich als Gesamtprojekt – moderner gestaltet und von Kristina Sprenger moderiert. Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden von Tourismuslandesrat Jochen Danninger, Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, und Eva Keglovits, Leitung Marketing der Niederösterreichischen Versicherung, verkündet.

Tourismuslandesrat Jochen Danninger erläuterte: „Ideenreichtum und Pioniergeist – das zeichnet unsere niederösterreichischen Gastgeberinnen und Gastgeber aus. Sie stehen auch in schwierigen Zeiten mit großen Herausforderungen für Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität und bieten unseren Gästen Lebensfreude, Ausflugs- und Urlaubsvergnügen. Der Tourismuspreis zeichnet heuer ganz besondere Projekte aus. Die Sieger-Projekte haben eine großartige Vorbildwirkung für alle Gastgeberinnen und Gastgeber des Landes.“ Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, betonte: „Insgesamt 43 Projekte von sehr hoher Qualität wurden für den Tourismuspreis Niederösterreich eingereicht – das ist eine sehr erfreuliche Anzahl, die es der Jury nicht leicht gemacht hat. Auch das Publikum wurde zur Jury, denn wir haben erstmalig unsere Gäste gefragt, welches Projekt den Tourismuspreis Niederösterreich verdient hätte. Über 4.000 Stimmen wurden im Zeitraum vom 7. bis 20. November auf unserer Voting-Plattform abgegeben. Es freut uns sehr, dass das Interesse am Publikumsvoting so groß war und dass wir heuer erstmalig zusätzlich zu den drei

Presseinformation

Kategorien Nachhaltigkeit, Digitalisierung und touristisches Gesamtkonzept auch einen Publikumspreis vergeben können.“

Das Pilotprojekt „Mobilität Semmering/Rax“ wurde für den Sommer 2022 erarbeitet. Durch den großen Einsatz des Tourismusverbands Semmering-Rax entstand in Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen und Partnern ein Mobilitätsangebot, welches es Gästen ermöglichte, sich innovativ, flexibel, umwelt- und ressourcenschonend durch die Ferienregion zu bewegen. Über 8.000 Gäste, vor allem Wanderurlauber und Kulturbesucher, nutzten das Angebot im Sommer. Folgende Maßnahmen wurden gesetzt: Verstärkung der bestehenden VOR-Linien durch das Höllental und auf das Preiner Gscheid und Installation eines bedarfsorientierten Shuttles zwischen Reichenau – Payerbach – Kreuzberg – Breitenstein & Semmering.

Neben dem Projekt „Mobilität Semmering/Rax“ waren folgende Projekte für den Tourismuspreis Niederösterreich in der Kategorie Nachhaltigkeit nominiert: Mobilitätspaket Baden und Pflanzenkläranlage Seminarhotel Kloster NaturSinne.

In der Kategorie Digitalisierung bewertete die Fachjury Projekte, welche die digitale Begegnung mit dem Gast innovativ, serviceorientiert und möglicherweise auch individualisiert gestalten. Über den Tourismuspreis in der Kategorie „Digitalisierung“ durfte sich das Weltnaturerbezentrum „Haus der Wildnis“ freuen. Das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal und sein Urwald sind aufgrund der äußerst hohen Schutzkategorie nur sehr eingeschränkt bzw. gar nicht der Öffentlichkeit zugänglich. Das „Haus der Wildnis“ schlägt eine Themenbrücke zwischen Schutzgebiet und interessierten Besuchern - ohne die sensible Tier- und Pflanzenwelt dieses einzigartigen Lebensraums zu belasten. Mithilfe von modernster, interaktiver Technik schafft das „Haus der Wildnis“ einmalige Einblicke in den einzigartigen Lebensraum und bringt so Verständnis und Bewusstsein für dessen Schutz in die Bevölkerung. Mit der breiten Anwendung von Augmented Reality, Virtual Reality-Technik und vielem mehr, gilt das „Haus der Wildnis“ als Leuchtturmprojekt in Sachen „digitales Museum“ und ist mit rund 35.000 Besuchern seit der Eröffnung im Mai 2021 zu einem Besuchermagnet in der Region geworden.

Neben dem Projekt „Weltnaturerbezentrum Haus der Wildnis“ waren folgende Projekte für den Tourismuspreis Niederösterreich in der Kategorie „Digitalisierung“ nominiert: Archäo Basis im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya und Streaming Suite At the Park Hotel.

Presseinformation

In der Kategorie „touristisches Gesamterlebnis“ bewertete die Fachjury entsprechend der zentralen Werte der neuen Tourismusstrategie 2025: Qualität, Nachhaltigkeit, Regionalität sowie Authentizität. Als Siegerprojekt ging „Kittenberger Erlebnisgärten & Chalets am Gartensee“ hervor. Auf rund 30.000 Quadratmetern kreierte Erlebnisgärtner Reinhard Kittenberger ein neues, einzigartiges Urlaubserlebnis: Rund um einen 3.400 Quadratmeter großen Naturbadeteich wurde im Oktober zwanzig Chalets am Gartensee eröffnet. Waren die Kittenberger Erlebnisgärten zu Beginn ein klassisches Ausflugsziel, haben sie sich mit der Erweiterung um ein Restaurant und kürzlich der Entwicklung von Nächtigungsmöglichkeiten mit den Chalets am Gartensee zu einem touristischen Gesamterlebnis entwickelt. Reinhard Kittenberger hat durch seinen Pioniergeist sehr viel in der Tourismus-Region Langenlois bewegt.

Neben dem Projekt „Kittenberger Erlebnisgärten & Chalets am Gartensee“ waren folgende Projekte für den Tourismuspreis Niederösterreich in der Kategorie Touristisches Gesamterlebnis nominiert: Erlebnismanufaktur Eis-Greissler, MOMENT Litschau, Weinerlebniswelt Mauritiushof Weingut FJ Gritsch und WinEcycle Tours.

Heuer wurde erstmals auch ein Publikumsvoting ermöglicht. 4376-mal wurde die Chance genutzt, für das Lieblingsprojekt abzustimmen. Die meisten Stimmen und somit auch den Publikumspreis erhielt das Projekt „MOMENT in Litschau“! Zeno Stanek hat eine einzigartige Idee verwirklicht: Die Umwandlung des Theater- und Feriendorfes Königsleithn, das ergänzend zum normalen Hotelbetrieb ein umfangreiches kreatives Programm mit Theaterwochen für Schulen, Teambuilding-Workshops für Firmen, Incentives für Führungskräfte sowie kreative Weiterbildungsprogramme für Lehrlinge und Studierende anzubieten hat. Mit dem „MOMENT“, ursprünglich eine alte Tennishalle, hat er nun auch ein Veranstaltungsareal für Workshops, Veranstaltungen und fantasievolle Erlebnisse geschaffen. Die Eröffnung des Veranstaltungshauses „MOMENT“ wurde im Mai 2022 gefeiert. Vier in der Größe variable Räume inklusive professioneller Licht- und Tonausstattung sowie eine Kostümwerkstatt, ein Fotostudio, eine Bar und vieles mehr bietet das „MOMENT“.

Die Preisträger dürfen sich neben einer Urkunde auch über ein Kommunikationspaket im Wert von je rund 5.000 Euro freuen, welches die Niederösterreich Werbung maßgeschneidert gemeinsam mit dem Sieger-Betrieb schnürt.

Weitere Informationen: Niederösterreich Werbung, Silvia Hruby, Telefon +43 (0)



Presseinformation

2742 - 9000 – 19844, E-Mail silvia.hraby@noe.ac.at; bzw. Büro LR Jochen Danninger, Andreas Csar, Telefon +43 (0) 2742 -9005 – 12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at